

1. Wahlaufufruf	Kandidieren Sie !
<p>Alle 2 Jahre wird der Selbsthilfebeirat neu gewählt. Am 6. Mai 2008 ist es wieder soweit</p> <p>Der Selbsthilfebeirat (SHB), eingesetzt vom Stadtrat der Landeshauptstadt München, versteht sich als unabhängiges Gremium, das den Selbsthilfedanken gegenüber Stadtrat, Verwaltung und Öffentlichkeit vertritt und die Unterstützung der Selbsthilfegruppen in der Landeshauptstadt befördert. Er setzt sich für die Stärkung der politischen und gesellschaftlichen Akzeptanz der Selbsthilfe ein.</p> <p>Aus diesem Grund ist es sehr wichtig, dass die Wahl des Selbsthilfebeirats eine möglichst hohe Beteiligung und eine breite Resonanz erfährt, um seine Legitimation als Vertreter der Gruppen und Initiativen – insbesondere gegenüber dem Stadtrat und der Verwaltung - zu festigen.</p> <p>Auch die Stimme „Ihrer Gruppe“ ist wichtig</p>	<p><i>Engagieren Sie sich Beteiligen Sie sich Stellen Sie sich zur Wahl</i></p> <p>~~~~~</p> <p>Auf der nächsten Seite erfahren Sie</p> <ul style="list-style-type: none">○ wie gewählt wird○ wie Sie sich als Kandidat/in aufstellen lassen können.
<p>Die wesentlichen Aufgaben des Selbsthilfebeirats:</p> <ul style="list-style-type: none">• die Pflege der Kontakte zu den Gruppen sowie deren Beratung zu allen Belangen der Selbsthilfeförderung• die Beurteilung der Gruppenaktivitäten und die Begutachtung der gestellten Förderanträge im Rahmen der Förderrichtlinien• die Beschlussfassung über eine Empfehlung zur Förderung der Gruppe an die Verwaltung• Gesundheit (u.a. chronische Krankheiten, Behinderung Psychiatrie, Sucht), Migration, Umwelt, Soziales (Eltern-Kind-Initiativen, Frauen, Familien)• Finanzen, Förderrichtlinien• Grundsatzfragen (Rahmenbedingungen für Gruppen, Selbsthilfe zwischen Ehrenamt und Pflichtaufgabe, Verfahrensfragen zur Begutachtung).• „Neue Themen“ (unbekannte Gruppen, Dezentralisierung, Bildung, Qualitätsmanagement) <p>Die Arbeitsweise des Selbsthilfebeirats: Der Selbsthilfebeirat trifft sich einmal im Monat jeweils Mittwochs ab 17.30 Uhr im Selbsthilfezentrum (SHZ). Im August findet in aller Regel keine Sitzung statt. Er besteht aus gewählten und bestellten Mitgliedern (siehe nächste Seite). Außer den Beiratsmitgliedern nehmen an den Sitzungen - in beratender Funktion - teil: Vertreter/innen des Sozialreferats und des Referats für Gesundheit und Umwelt sowie des Selbsthilfezentrums München; das SHZ führt die Geschäfte des Beirats, um die ehrenamtlichen Beiratsmitglieder von bestimmten Aufgaben (Protokollführung, Einladungen, inhaltlichen Vorarbeiten) zu entlasten.</p>	<p>Stimmen zum SH-Beirat</p> <p>Die Münchner Rathaus-Fraktionen wurden im Vorfeld zu Ihren Meinungen bezüglich des Selbsthilfebeirats befragt.</p> <p>Einige ausgewählte Statements:</p> <ul style="list-style-type: none">☞ „Selbsthilfe und bürgerliches Engagement sind der soziale Kitt, der eine Gesellschaft zusammenhält.“ (Brigitte Meier, SPD)☞ „Man könnte den Selbsthilfebeirat durchaus als Lobbyist für die Selbsthilfe bezeichnen.“ (Josef Schmid, CSU)☞ „Ich möchte auf dieses Kompetenzzentrum nicht verzichten - und die Selbsthilfegruppen sicher auch nicht.“ (Siegfried Benker, Bündnis90/Die Grünen)☞ „Außerdem benötigen Selbsthilfegruppen eine politische Vertretung, die sich für die Interessen auf den verschiedenen politischen Ebenen stark macht,...“ (Nadja Hirsch, FDP) <p>Die ausführlichen Stellungnahmen lesen Sie in der Februarausgabe des einBlick.</p>
	<p>„Schnuppertermin“</p> <p><i>Sie kennen den Selbsthilfebeirat nicht? Kommen Sie unverbindlich zum „Schnuppertermin“. Sie sind herzlich willkommen!</i></p> <p>Mittwoch, 12. März 2008, 17.30 Uhr Selbsthilfezentrum München Westendstraße 68, 80339 München</p>

<h3 style="color: #c00000;">Wie die Wahl abläuft</h3>	<h3 style="color: #c00000;">Der Zeitplan</h3>
<p>Von den neun Mitgliedern des Selbsthilfebeirates werden vier von Selbsthilfegruppen und Eltern-Kind-Initiativen gewählt. Vier weitere Beiratsmitglieder aus unterschiedlichen Bereichen werden vom Stadtrat bestellt. Diese acht bestimmen einvernehmlich eine/n neunte/n ("neutrale/n") Expertin/en.</p> <p>Die Wahl findet als Briefwahl statt. Letzter Posteingang: 6. Mai 2008, 16.00 Uhr. Gewählt sind die KandidatInnen mit der höchsten Anzahl der Stimmen.</p> <p>Aktives Wahlrecht Wahlberechtigt sind alle Selbsthilfegruppen und Eltern-Kind-Initiativen, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind. Sie erhalten im Februar 2008 den Wahlaufuf (Wahlausschreiben etc.) per Post und im April auch die konkreten Wahlunterlagen (Stimmzettel etc.). Wer keine Unterlagen bekommen hat, ist nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen und kann sich beim Selbsthilfzentrum München bei entsprechender Voraussetzung eintragen lassen.</p> <p>Jede Gruppe oder Eltern-Kind-Initiative hat je eine Stimme für die vier Bereiche, aus denen KandidatInnen für den Selbsthilfebeirat gewählt werden, also 1 Stimme für den Gesundheitsbereich, 1 Stimme für den Migrationsbereich, 1 Stimme für den sozialen Bereich und 1 Stimme für den Bereich der Familienselbsthilfe/Eltern-Kind-Initiativen.</p> <p>Passives Wahlrecht Zur Wahl stellen können sich Mitglieder von Selbsthilfegruppen und Eltern-Kind-Initiativen, die schwerpunktmäßig in München tätig sind. Sie können sich mit dem Formblatt als Kandidat oder Kandidatin aufstellen lassen, das mit dem Wahlaufuf verschickt wurde.</p>	<p>Aushang Wahlausschreiben: 20. Februar 2008 Letzte Frist Eingang der Wahlvorschläge Dienstag, den 25. März 2008, 15.00 Uhr</p> <p style="text-align: center;">Bis hier ist Zeit, sich selbst mit dem Formblatt als Kandidat oder Kandidatin aufstellen zu lassen</p> <hr/> <p>Bekanntmachung der Wahlvorschläge, Erstellung der Stimmzettel, Versendung der Briefwahlunterlagen Mittwoch, 16. April 2008</p> <hr/> <p style="text-align: center;">letzter Termin Stimmabgabe, Dienstag, 6. Mai 2008, 16.00 Uhr</p> <hr/> <p>Feststellung Wahlergebnis Dienstag, den 6. Mai 2008, 16.30 Uhr</p> <p>Konstituierende Sitzung Mittwoch, den 28. Mai 2008</p>
<h3 style="color: #c00000;">Die bisherigen Selbsthilfebeiräte</h3>	<h3 style="color: #c00000;">Impressum</h3>
<p>Für den Zeitraum von 2006 bis 2008 waren dies im Einzelnen ...</p> <p>... von den Initiativen gewählt: - Frau Bisserka Herud (Migration); Tel. (089) 7603437 - Frau Susanne Veit (Familien-Selbsthilfe, Eltern-Kind-Initiativen); Tel. 0170 / 2030782 - Frau Annett Riesner (Soziales); Tel. (089) 89197542 - Herr Konrad Kaspar (Gesundheit); Tel. (08193) 8821</p> <p>... vom Stadtrat bestellt: - Herr Dr. Erwin Hirschmann (Gesundheit); Tel. (089) 8343324 - Herr Hans Ulrich-Raithel (Umwelt); Tel. (089) 30774916 - Frau Dr. Ilse Unger (Frauen, Gender); Tel. (089) 2723337 - Herr Pavlos Delkos (Ausländerbeirat); Tel. (089) 6794-2465</p> <p>... sowie als einvernehmlich bestimmter neutraler Experte: - Herr Prof. Dr. Burkhard Hill (Kinder und Jugendliche, Familien); Tel. (089) 1265-2301</p>	<p>Der „einBlick – Münchner Rundbrief für Selbsthilfe und Bürgerschaftliches Engagement“ erscheint regelmäßig als Mailpublikation. Sie halten eine gedruckte Sonderausgabe in Händen (2 Seiten).</p> <p>V.i.S.d.P.: Klaus Grothe-Bortlik Geschäftsführer Selbsthilfzentrum München Westendstr. 68 80339 München Fon: (089) 532956 - 15 Fax: (089) 532956 - 49 klaus.grothe-bortlik@shz-muenchen.de</p> <hr/> <p>Das Selbsthilfzentrum wird gefördert durch das Sozialreferat der Landeshauptstadt München, durch die Fördergemeinschaft der gesetzlichen Krankenkassenverbände in Bayern und durch das Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;"> <p>Landeshauptstadt München Sozialreferat</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p>Landeshauptstadt München Referat für Gesundheit und Umwelt</p> </div> </div>